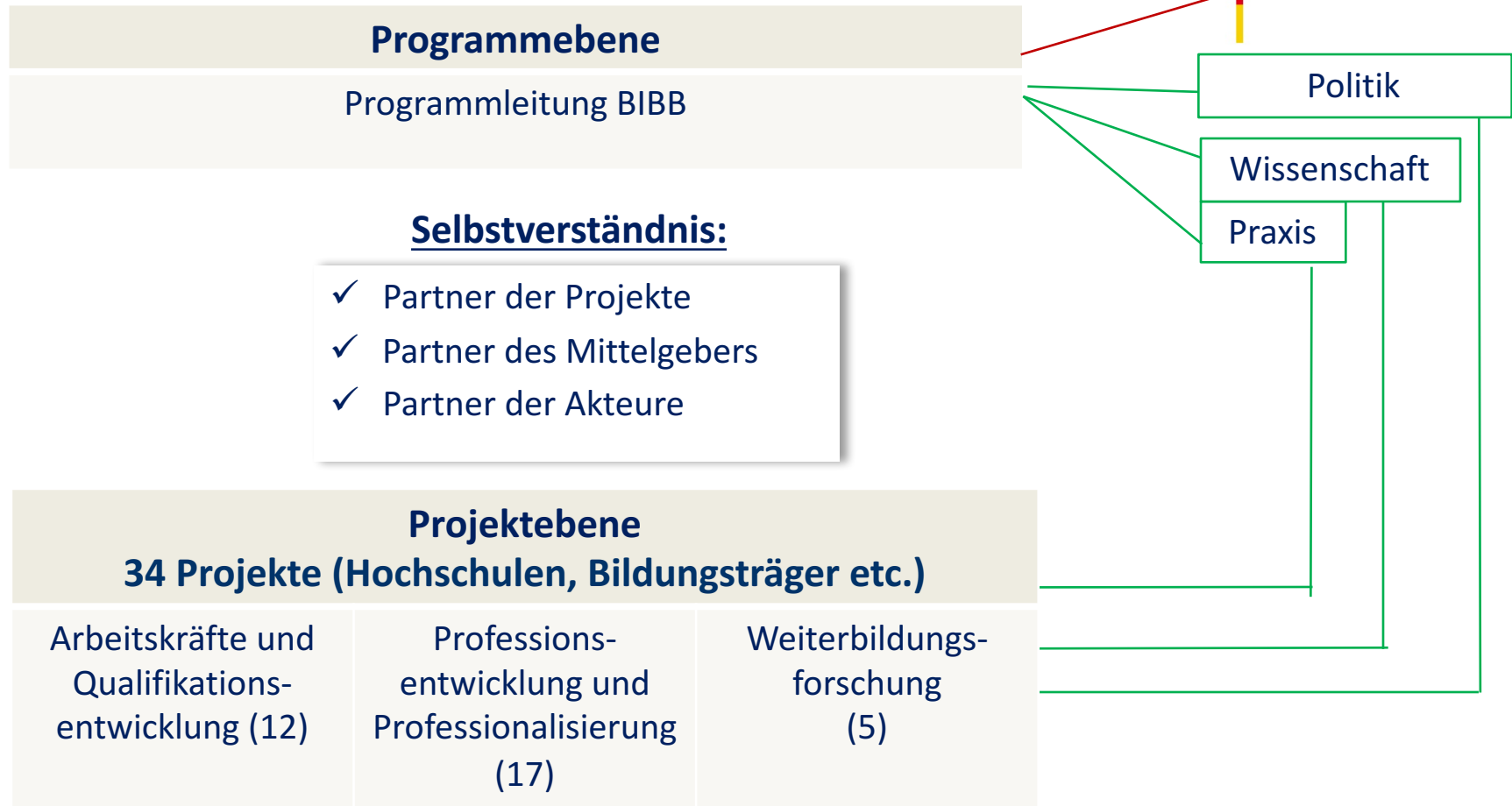




Rückblick: Drei Jahre InnovatWB

Dr. Claudia Zaviska/Barbara Hemkes, Bundesinstitut für Berufsbildung
„Weiter gehen durch Bildung“ Abschlussveranstaltung des Projekts WB-PRO
Rostock, 15.11.2018

Förderschwerpunkt InnovatWB: Programmarchitektur



Laufzeit: 2016-2018, Fördervolumen: ca. 15 Mio.

Intention des FSP

Entwicklung von innovativen Lernformen für die berufsbezogene Weiterbildung sowie erwachsenengerechte didaktische Konzepte zur arbeitsplatznahen Qualifizierung nicht formal Qualifizierter

#Weiterbildungsbeteiligung

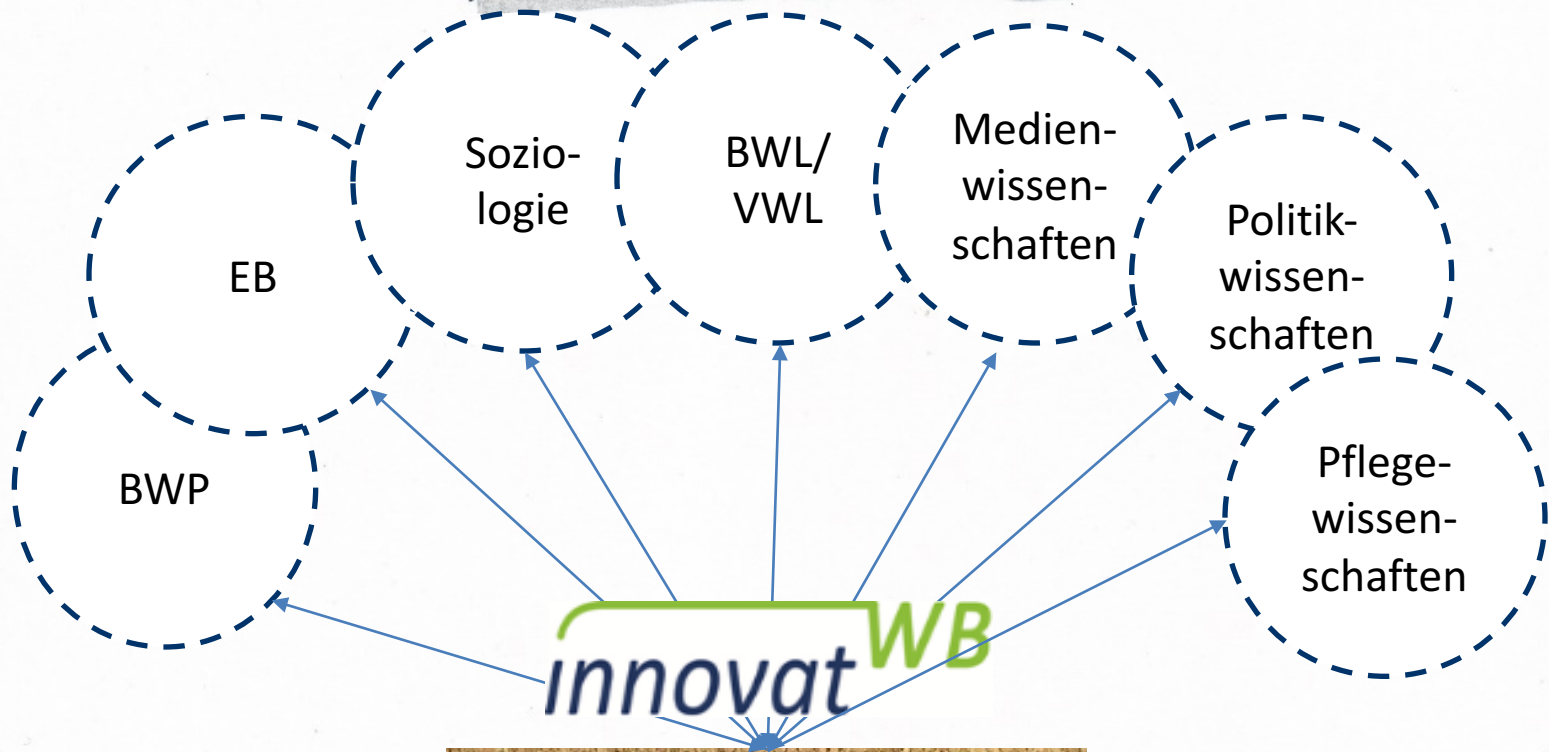
Entwicklung von Standards für Kompetenzprofile von Weiterbildungnern und pädagogischem Personal sowie zeitgemäße Qualifikationsangebote für in der Weiterbildung Tätige

#Professionalisierung und Professionalität

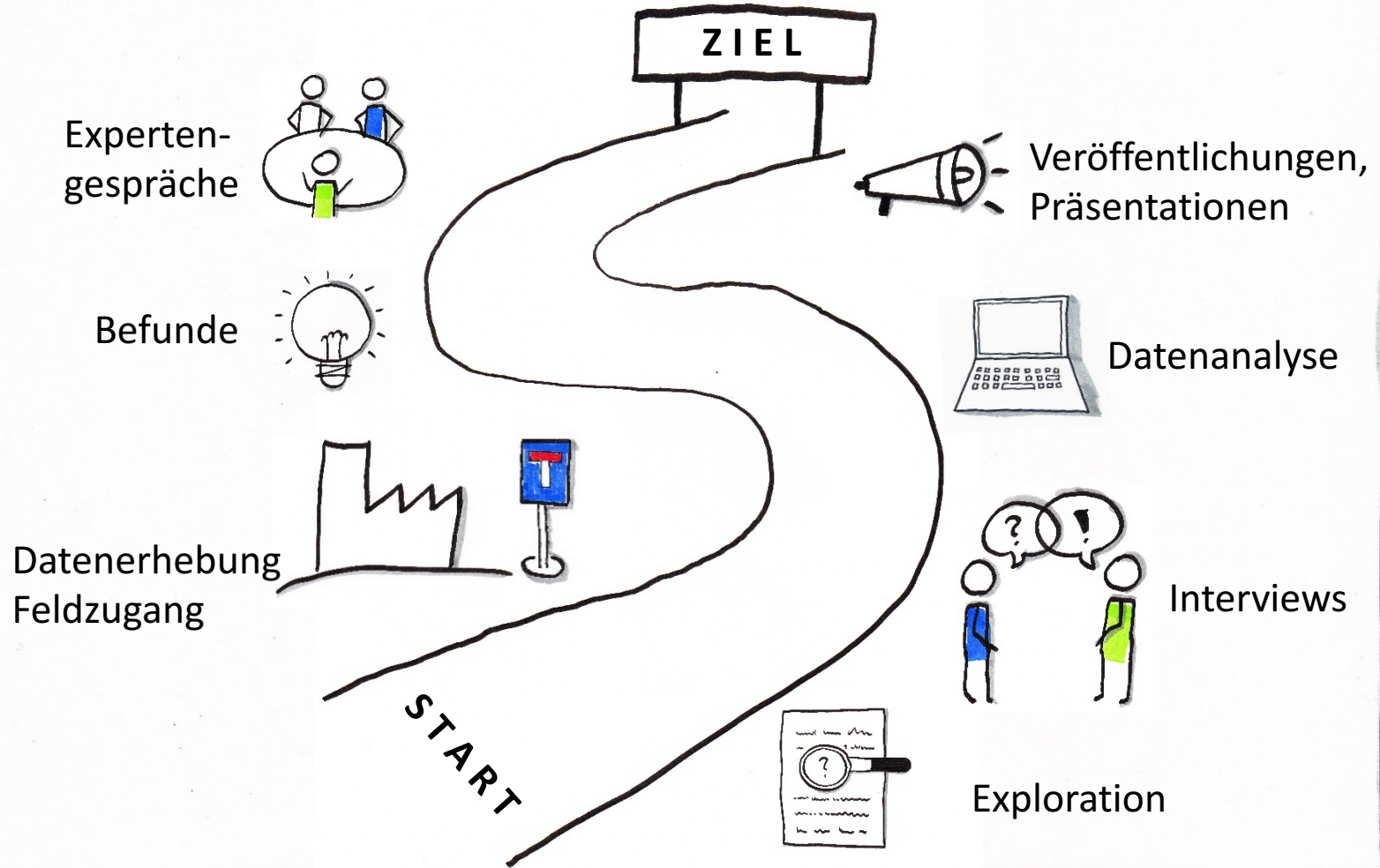
Zusammenhänge von demographischer Entwicklung, sozio-ökonomischem Strukturwandel und Digitalisierung sowie Analyse privater wie öffentlicher Aufwendungen für Weiterbildung

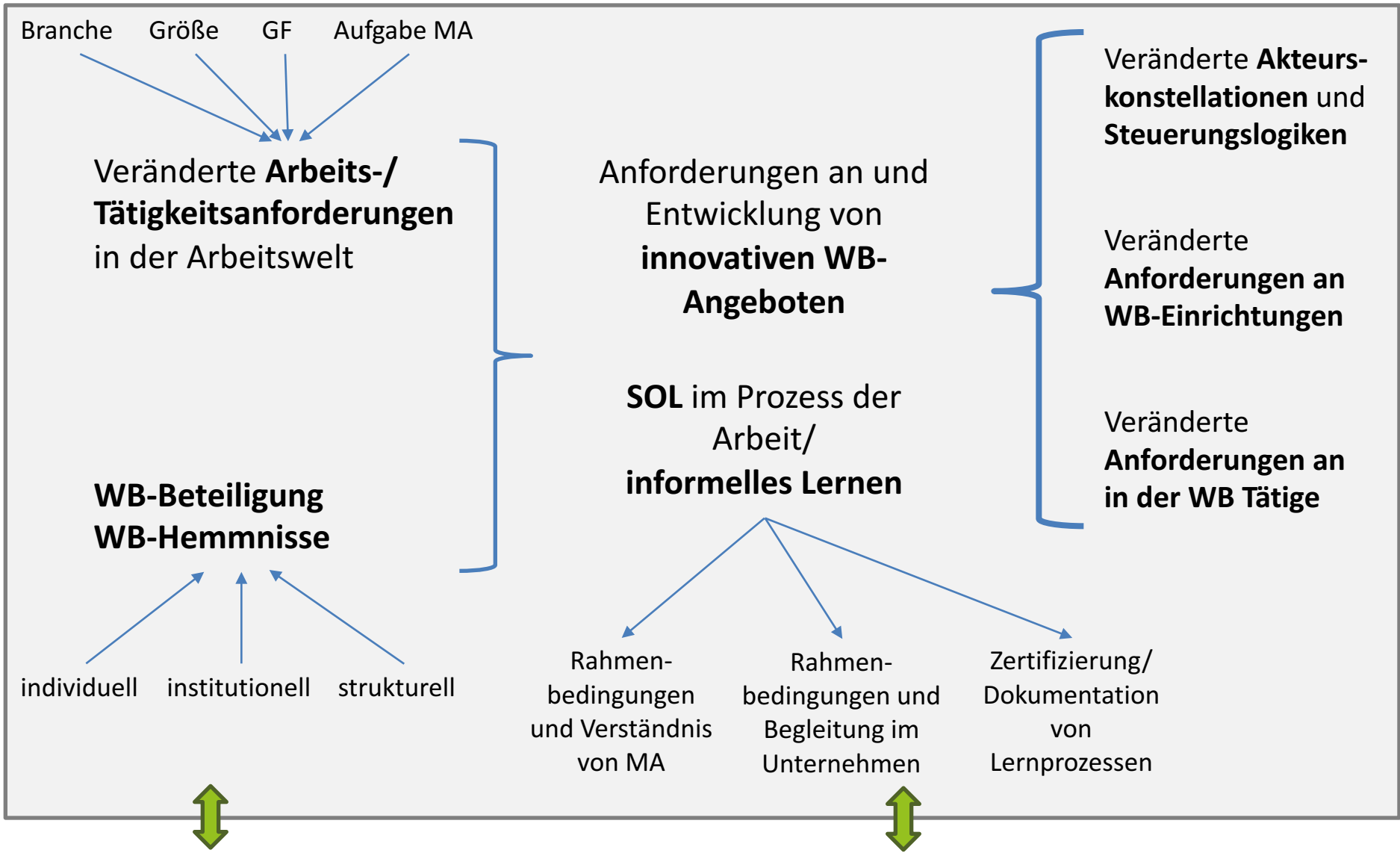
#Digitale Transformation und Weiterbildung

VIELFALT DER BLICKWINKEL



VIELFALT DER METHODISCHEN ANSÄTZE





Trends (Bildungspraxis):

Corporate Learning, Social Media, OER, ...

Systemische Fragen (Bildungspolitisch):

Finanzierung, Spezialistenkarrieren, Teilqualifikationen, ...

WB-PERSONAL UND WB-EINRICHTUNGEN

Betriebliche Anforderungen
an berufliche Weiterbildung



Lernen als biografiebezogener,
transitorischer Prozess, unterstützt
durch flexible, personalisierte
Lernumgebungen



Weiterbildungseinrichtungen in
„tradierten“ didaktischen,
organisationalen und
strukturellen Funktionslogiken

VERÄNDERTE ANFORDERUNGEN

Dialog

- Koproductive Angebotsentwicklung
- Kooperation zwischen pädagogischem, planendem und fachlichem Personal

Digitalität

- Einsatz/ Produktion digitaler Lernarrangements
- Wissen über digitale Technologien

Region

- Vernetzung mit regionalen Akteuren
- Sozio-ökonomische Spezifika

PE / OE

- Anschlussfähige WB-Angebote für WB-Personal
- OE und PE als verbundene Elemente



(Weiter-)Bildungseinrichtungen
als Resonanzraum für
gesellschaftlichen Wandel

Fazit: Drei Jahre InnovatWB



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

